

Stoppt den Völkermord an den Palästinensern ...!

Stoppt das Massaker in Gaza ...! Beendet die Belagerung in Gaza...!

Die Palästinensische Gemeinde Berlin und die arabischen Vereine in Berlin verurteilen das barbarische Vorgehen der israelischen Besatzungskräfte im Gazastreifen auf das Schärfste und fordern die internationale Gemeinschaft auf einzuschreiten, um das militärische Vorgehen der israelischen Armee gegen die palästinensische Bevölkerung zu beenden.

Der israelische Besatzer hat in den letzten Tagen ein neues Kapitel in der blutigen Geschichte seiner Aggressionspolitik geschrieben. Das traurige Resultat eines einzigen Tages, dem 01.03.08, waren 60 Tote und mehr als 200 Verletzte, darunter viele Frauen und Kinder.

Laut B'Tselem, dem israelischen Informationszentrum für Menschenrechte in den besetzten Gebieten, wurden in den ersten 2 Monaten im Jahr 2008 (bis zum 28.02) 146 Palästinenser getötet.

Der Gazastreifen ist aufgrund der Blockade zum größten „Guantanamo“ der Welt aufgestiegen. Mehr als 1,5 Millionen Menschen leben seit Monaten abgetrennt vom Rest der Welt.

Wir, die Palästinensische Gemeinde in Berlin und die palästinensischen und arabischen Vereine in Berlin, appellieren an die Bundeskanzlerin, Frau Merkel, und an den Außenminister, Herrn Steinmeier, die aggressive und menschenrechtsverletzende Politik Israels zu verurteilen. Jedes Opfer im Nahen Osten ist ein Opfer zu viel. Die palästinensischen Opfer gehören auch dazu. Die israelische Aggression gegen die Menschen im Gazastreifen ist Staatsterror und muss auch so betitelt werden.

Wir sind empört über den Terror der israelischen Regierung gegenüber der palästinensischen Bevölkerung und verärgert über das Zuschauen der europäischen Regierungen.

Mit uns zusammen sind viele Menschen in der ganzen Welt über die brutale Gewalt, mit der israelische Regierung gegen das palästinensische Volk vorgeht, bestürzt und zutiefst erschüttert.

Es ist für uns absolut unverständlich, dass Israel Krieg gegen ein Volk führt, dem seit 1948 demokratische Grundrechte und das Recht auf einen eigenen Staat verweigert wird.

Das palästinensische Volk lebt seit 1948 in Hoffnungslosigkeit und wird ständig gedemütigt und unterdrückt.

Wir fordern den israelischen Besatzer auf, die Gewalt gegen das palästinensische Volk und die Besetzung der palästinensischen Gebiete sofort zu beenden.

Die jüngste Entwicklung hat nur allzu deutlich gemacht, dass Besatzungs- Logik von Gewalt, Erniedrigung und Demütigung nur Rache, Vergeltung und das heißt wieder Gewalt hervorruft.

Israel ist verpflichtet per Resolutionen, die von der israelischen Regierung ungeachtet bleiben, dass, was dem palästinensischen Volk seit 1948 verwehrt wird, zurück zu erstatten. Damit ist ein eigener Staat mit Jerusalem als Hauptstadt gemeint, verbunden mit allen Möglichkeiten der Entwicklung zu Wohlfahrt und Frieden.

Wir appellieren an die Bundesregierung, sich für folgende Punkte einzusetzen:

- die sofortige Stoppung der israelischen Aggression gegen das palästinensische Volk und der Belagerung des Gazastreifens
- die Waffenlieferungen an Israel einzustellen (den größten Importeur deutscher Waffen außerhalb der NATO)
- sich für die Entsendung eines UN-Schutzcorps nach Palästina einzusetzen
- wirtschaftliche Sanktionen gegen Israel zu verhängen, solange die völkerrechtswidrige Besetzung der palästinensischen Gebiete andauert
- den verhängten Boykott gegenüber Palästina umgehend zu beenden und verlangen internationalen Schutz für die Palästinenser.
- Nicht mit zweierlei Maß gegenüber Israel und Palästina messen
- die Freilassung aller Gefangenen aus den israelischen Gefängnissen
- den Fall der Apartheidsmauer in Palästina - entsprechend dem Urteil des Internationalen Gerichtshofs in Den Haag
- Anerkennung eines lebensfähigen palästinensischen Staates mit Jerusalem als Hauptstadt
- darauf zu dringen, dass die UNO-Resolutionen durchgesetzt werden und Israel sich endlich völkerrechtskonform verhält
- das Rückkehrrecht der palästinensischen Flüchtlinge anzuerkennen und zu unterstützen

Die Palästinenser wollen in Würde und Frieden in ihrer Heimat Palästina leben. Sie brauchen Ihre Solidarität.

Palästinensische Gemeinde Berlin und die arabischen Vereine in Berlin

karmula@hotmail.com Tel.: 017620527607